



Mehr Mobilität für Hamburg & Bergedorf

Die Mobilität der Zukunft ist bequem, schnell und überall verfügbar: Zum Fahrplanwechsel am 15.12.2019 starten in ganz Hamburg viele neue Angebote im HVV. Die bereits im vergangenen Jahr begonnene Angebotsoffensive wird damit fortgesetzt.

Der Hamburg-Takt

Unser Ziel ist, dass man an jedem Ort in Hamburg innerhalb von fünf Minuten ein Angebot des ÖPNV bekommt. Deshalb sorgen wir Schritt für Schritt für den umfangreichsten Angebotsausbau seit Bestehen des HVV. Mit Taktverdichtungen bei U- und S-Bahnen sowie Bussen, neuen Buslinien, neuen Haltestellen und längeren Zügen wollen wir erreichen, dass der ÖPNV die bessere und komfortablere Alternative zum eigenen Auto darstellt. Das ist unser Beitrag zum Klimaschutz und zur Mobilitätswende. Zum Fahrplanwechsel im Dezember werden die Angebote des HVV einmal mehr deutlich erweitert.

Preisbremse beim HVV

Auch preislich machen wir den HVV attraktiver. Ab dem 15.12. gilt das Seniorenticket rund um die Uhr. Die generelle Preisanpassung beim HVV, erforderlich durch höhere Personal- und Energiekosten, haben wir auf die Inflationsrate begrenzt. Die Fahrkartenpreise für Seniorinnen und Senioren, Schülerinnen und Schüler, Studierende sowie für Auszubildende werden nicht angehoben. Zum Beginn des Ausbildungsjahres 2020 wollen wir ein vergünstigtes Azubi-Ticket einführen, das sich am Preis des Semestertickets für Studierende orientiert. In der nächsten Wahlperiode werden wir schrittweise dafür sorgen, dass Schülerinnen und Schüler kostenfrei fahren.



Neue U- und S-Bahn-Linie

Wir bauen das U- und S-Bahn-Netz deutlich aus. Die neue U5 wird von Bramfeld quer durch die Stadt bis zu den Arenen im Westen fahren. Die neue S4 fährt von Altona bis Bad Oldesloe, die S32 von Harburg nach Osdorfer Born, die S21 wird bis nach Kaltenkirchen und die U4 auf die Horner Geest verlängert. Die neuen U-Bahn-Haltestellen Oldenfelde und Elbbrücken haben den Betrieb aufgenommen, es folgen die S-Bahn-Haltestellen Elbbrücken, Ottensen und die U-Bahn Fuhlsbüttler Straße.

Fahrplanwechsel beim HVV: Die größten Neuerungen im Bezirk Bergedorf

X32: Der neue XpressBus fährt zwischen Bf. Bergedorf und U S Wandsbeker Chaussee über U Wandsbek Markt im 20-Minuten-Takt. So wird der Bf. Bergedorf schnell und ohne Umstieg mit dem Wandsbeker Zentrum verbunden.

122: Die Anbindung der Vier- und Marschlande an die Innenstadt und Bergedorf wird deutlich verbessert. Die neue Linie 122 ersetzt die Linie 222, fährt vom Bf. Bergedorf über Reitbrook nach Fünfhausen und wird bis Hbf/ZOB verlängert.

224: Die neue Linie fährt vom Bf. Bergedorf über Norderquerweg, Kirchwerder, Süderquerweg und Fünfhausen nach Hbf/ZOB. Erstmals gibt es ein GANZTÄGIGES ANGEBOT am nördlichen Moorfleeter Deich und im Norderquerweg. Die Linien 122, 124 und 224 ergänzen sich außerdem zwischen Fünfhausen und Hbf/ZOB zu einem 20-Minuten-Takt, der ebenso entlang des Curslacker Neuer Deichs mit den Linien 124, 223 und 224 entsteht.

225,228 UND 8890: In den Hauptverkehrszeiten wird im Bereich der Holtenklinker Straße durch zusätzliche Fahrten ein 5-Minuten-Takt angeboten.

135: Der Bus fährt montags bis freitags länger im 10-Minuten-Takt und samstags länger im 20-Minuten-Takt.

335: Zur besseren Anbindung von Nettelnburg-Süd wird eine neue StadtBus-Linie zwischen Wentorf und S Allermöhe eingerichtet, mit mehreren neuen Haltestellen auf dem Hackmackbogen.